

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2008-05-27

Dezernat/ Amt: IV / Amt für
Verkehrsmanagement
Bearbeiter: Herr Mattenklott
Telefon: 545 - 2066

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01990/2008

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Verkehrskonzept zur Erschließung des Gebietes Schlossgartenallee

Beschlussvorschlag

Das Verkehrskonzept zur Erschließung des Gebietes Schlossgartenallee wird beschlossen.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Durchführung der Bundesgartenschau 2009 in Schwerin erfordert im Bereich des Veranstaltungsgeländes zwischen Schloss, Johannes-Stelling-Straße, Lennéstraße und Schlossgartenallee Veränderungen in den bisherigen Verkehrsführungen.

2. Notwendigkeit

Der Schleifmühlenweg sowie die durch den Schlossgarten verlaufenden öffentlichen Wege und Straßen werden während der BUGA für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Um die sichere und funktionsgerechte Erschließung des Gebietes Schlossgartenallee weiterhin zu ermöglichen, ist ein Verkehrskonzept notwendig.

Die Stadtvertretung hat den OB mit Beschluss am 10.12.2007 auf Grundlage der Drucksache 01880/2007 beauftragt dieses Konzept zu erarbeiten. Das Konzept ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

3. Alternativen

Grundsätzlich gibt es dazu keine Alternativen.

4. Auswirkungen auf die Familienfreundlichkeit

Trotz der notwendigen Einschränkungen im Bereich der Verkehrsinfrastruktur des Gebietes Schlossgartenviertel während der Durchführung der Bundesgartenschau 2009 wird eine familienfreundliche Lösung angeboten. Das drückt sich vor allem darin aus, dass Kinder in einem Alter bis zu 14 Jahren das Ausstellungsgelände kostenlos queren dürfen.

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Geringe Effekte infolge kleinerer Baumaßnahmen

6. Finanzielle Auswirkungen

Für die Umsetzung des Konzeptes werden folgende finanzielle Mittel benötigt.

- Lichtsignalanlage Schleifmühlenweg, bereits realisiert
50.000 € - Wirtschaftsplan BUGA GmbH
- Linksabbiegespur Stellingstraße, bereits realisiert
100.000 € - HH-Stelle 63000 95187
- Ausbau Lennéstraße, bereits realisiert
80.000 € - HH-Stelle 63000 95189
- Lichtsignalanlage Lennéstraße, noch nicht realisiert
40.000 € - Finanzierung noch offen
- Instandsetzung Gehweg Lennéstraße, noch nicht realisiert
100.000 € - Wirtschaftsplan SDS
- Hexenberg Instandsetzung und Beschilderung, teilweise realisiert
7.000 € - Wirtschaftsplan SDS, Erhöhung Zuschuss
- Straßenbahnübergang Lennéstraße, bereits realisiert
30.000 € - Wirtschaftsplan NVS
- Betriebskosten Busumleitung, fallen erst in 2009 an
18.000 € - Wirtschaftsplan NVS

Die Kosten für die Baumaßnahmen und die Beschilderung betragen ca. 400.000 €. Für die zusätzlichen Nahverkehrsleistungen werden ca. 18.000 € erforderlich.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: „---“

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: „---“

Anlagen:

Anlage:0: Verkehrskonzept Schlossgartenviertel vom 07.05..2008

Anlage 1: Stellungnahme Nahverkehr Schwerin GmbH vom 10.04.2008

Anlage 2: Stellungnahme Feuerwehr vom 01.02.2008

Anlage 3: Stellungnahme Polizei vom 07.01.2008

Anlage 4: Vermerk der BUGA GmbH vom 06.05.2008

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff

1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters